



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2019/048

31.01.2019

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement
Birgit Reinke

Beteiligt: Stadtplanungsamt

Tagesordnungspunkt:

Begleitung der Rottenburger Stadtkonzeption - Vorstellung zweier Planungsbüros

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	12.02.2019	Entscheidung	öffentlich
----------------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Der Gemeinderat hat am 25.9.2018 beschlossen, als Grundlage für eine umfassende Stadtkonzeption 2030 einen breit angelegten, durch ein Planungsbüro begleiteten Bürgerbeteiligungsprozess in allen Ortschaften und 3-4 Quartieren in der Kernstadt durchzuführen.

Beschlussantrag:

Der Verwaltungsausschuss vergibt den Auftrag zur Begleitung der Rottenburger Stadtkonzeption an

- das „Netzwerk für Planung und Kommunikation – Bürogemeinschaft Sippel / Buff“
- oder
- „suedlicht – moderation.mediation.planungsdialog“.

Anlagen:

1. Angebot Sippel und Buff
2. Prozessstruktur Sippel und Buff
3. Angebot suedlicht
4. Protokollauszug AL-Klausurtagung, Prozessstruktur Bürgerbeteiligungsprozess zur Stadtkonzeption 2030

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2019			150.000 EUR
2020			100.000 EUR
			EUR
Summe			250.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
☐ ja ☐ nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☒ Jugendvertretung

☒ Integrationsbeirat

☒ Behindertenbeirat

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 25.9.2018 beschlossen, als Grundlage für eine umfassende Stadtkonzeption 2030 einen breit angelegten, durch ein Planungsbüro begleiteten Bürgerbeteiligungsprozess in allen Ortschaften und 3-4 Quartieren in der Kernstadt durchzuführen.

Die Verwaltung hat verschiedene Büros eingeladen, sich und ihr mögliches Konzept vorzustellen. Fünf wurden aufgefordert, ein konkretes Angebot zur Erarbeitung und Begleitung der Rottenburger Stadtkonzeption abzugeben. Zwei Büros haben die Verwaltung mit ihrer aufgezeigten Methodik überzeugt. Sie wurden eingeladen, ihr Büro und ihren Prozess zur Erarbeitung der Stadtkonzeption im Verwaltungsausschuss vorzustellen.

Beide Konzepte planen je eine breit angelegte Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie eine Gemeinderatsklausur ein, außerdem diverse Sitzungen mit einer Projektgruppe, die den Prozess systematisch begleitet. Während Sippel und Buff den Schwerpunkt der Bürgerbeteiligung in Foren und Perspektivwerkstätten sieht, arbeitet suedlicht stärker mit dem Element der aufsuchenden Beteiligung. Weitere Details sind sowohl den Angeboten als auch der Präsentation im Gremium zu entnehmen.